



GEMEINDE BIRGITZ **KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 07.05.2014
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindehaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 00.30 Uhr

Anwesende: Bgm. Luis Oberdanner, und die Gemeinderät/-innen, GV Anton Schweighofer, Herbert Jordan, GV DVw Josef Strasser, Dr. Andrea Sejkora, Ing. Bernhard Stibernitz, Vzbgm. Heinz Haid, Werner Dilitz, Wolfgang Schweighofer, Ing. Wolfgang Steiner, Stefan Pirchner, Gerhard Abentung (reihum)

Abwesende: GV Markus Haid (entschuldigt)

Schriftführer: AL Michael Muglach

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre sowie den Schriftführer und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1. Änderungen zum Voranschlag 2014 – Beschlussfassung

Bürgermeister Luis Oberdanner teilt mit, dass laut Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck/Gemeindeaufsicht vom 24.04.2014, aufgrund der erfolgten Änderungen im Voranschlag 2014 (vor allem bei den Bedarfszuweisungen sowie der Erhöhung der Position Straßenverkehrszeichen) eine erneute Beschlussfassung des Gemeinderates notwendig ist. Der Bürgermeister verliest das genannte Schreiben sowie eine Aufsichtsbeschwerde und einen schriftlichen Einwand des GR Herbert Jordan und stellt nach einer umfangreichen Diskussion im Gemeinderat den Antrag, auf Zustimmung des geänderten Voranschlages 2014 mit einer Einnahmensumme im ordentlichen Haushalt in Höhe von 2.599.700,00 EUR und einer Ausgabensumme im ordentlichen Haushalt in Höhe von 2.599.700,00 EUR. – 6 Ja, 2 Nein, 4 Enthaltungen

Aufgrund der Stimmgleichheit und der dadurch negativen Entscheidung durch den Gemeinderat, bleibt somit der am 26.03.2014 beschlossene Voranschlag 2014 mit einer Einnahmensumme im ordentlichen Haushalt in Höhe von 2.579.500,00 EUR und einer Ausgabensumme im ordentlichen Haushalt in Höhe von 2.579.500,00 EUR, gültig.

2. Rechnung Geotechnischer Bericht betreffend ABA und WVA Rohracker – Nachtragsbeschluss

Auf Antrag des Bürgermeisters erteilt der Gemeinderat nach kurzer Beratung der vorliegenden Rechnung über einen Gesamtbetrag von 1.366,08 EUR, seine Zustimmung. – 11 Ja, 1 Enthaltung

3. Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen betreffend ABA und WVA Rohracker – Wiesenweg an Firma AEP – Beschlussfassung

Der Bürgermeister stellt richtig, dass es sich bei den Ingenieurleistungen der Firma AEP nur um die ABA Wiesenweg – Dorfstraße und nicht um den Siedlungsbereich Rohracker handelt. Er erklärt dem Gemeinderat im weiteren Verlauf die notwendigen Bauarbeiten und stellt in weiterer Folge den Antrag auf Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen, betreffend ABA und WVA Wiesenweg – Dorfstraße, an die Firma AEP Planung und Beratung GmbH (Honorarsumme ca. 8.200,00 EUR netto). – 12 Ja (einstimmig)

4. Auftragsvergabe Bauführung ABA und WVA Rohracker an Firma Berger & Brunner – Beschlussfassung

Der Bürgermeister fügt bei diesem Sitzungspunkt ergänzend hinzu, dass in den übermittelten Angeboten auch die Bauführung ABA und WVA Wiesenweg – Dorfstraße inkludiert ist. Es erfolgt weiters ein Bericht über die erhaltenen Angebote und es wird mitgeteilt, dass die Firma Berger & Brunner Bau GmbH bei der Angebotslegung als Billigstbieter hervorging. Nach einer ausführlichen Diskussion im Gemeinderat wird dem Antrag des Bürgermeisters, auf Auftragsvergabe der Bauführung an die Firma Berger & Brunner Bau GmbH, laut übermitteltem Angebot (572.672,63 EUR netto) und vorbehaltlich der Zustimmung durch das Land Tirol, zugestimmt. – 10 Ja, 2 Enthaltungen

5. Grundteilung GP 62 – Beschlussfassung bzw. Zuweisung an den Bauausschuss

Nach einer Berichterstattung über den Verfahrensverlauf, betreffend die beantragte Grundteilung der GP 62, wird auf Antrag von GR Wolfgang Steiner und GV Josef Strasser diese Angelegenheit zur weiteren Begutachtung der gewünschten Grundteilung sowie der möglichen Erschließungsvarianten, dem Bauausschuss zugeteilt. – 9 Ja, 3 Nein

6. Kassenprüfungsprotokoll 1/2014 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Nach Verlesung des Protokolls durch den Obmann des Überprüfungsausschusses Herrn Werner Dilitz und der Stellungnahme des Bürgermeisters zu den offenen Fragen bzw. Auffälligkeiten, erfolgt auf Antrag des Bürgermeisters die Kenntnisnahme des Kassenprüfungsprotokolls 1/2014 durch den Gemeinderat – 12 Ja (einstimmig).

7. Fertigstellung Gemeindehomepage – Beschlussfassung

Der Bürgermeister referiert über die am 22.04.2014 stattgefundenen Gemeinderatsbesprechung, in welcher der Entwurf der Gemeindehomepage durch die Firma Schösser Kommunikationsagentur vorgestellt wurde. Die Verbesserungswünsche seitens des Gemeinderates wurden mittlerweile bereits berücksichtigt bzw. werden in den kommenden Tagen noch die notwendigen Arbeiten ausgeführt, sodass in weiterer Folge die Homepage der Gemeinde Birgitz online gestellt werden könnte. Da der zukünftige Wartungsaufwand zurzeit noch nicht eruierbar ist einigt sich der Gemeinderat darauf, die durch die Firma Schösser angebotene Servicepauschale bei Bedarf erneut zu diskutieren. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag auf Auftragsvergabe an die Firma Schösser mit einem Gesamtkostenrahmen über 12.000,00 EUR. – 7 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltungen

8. Adaptierung bzw. Aktualisierung der Vergabekriterien für den „Sozialen Wohnbau Rohracker“ – Beschlussfassung

Der Obmann des Sozialausschusses Herr Stefan Pirchner berichtet über die im Ausschuss diskutierten Änderungen bei den Vergabekriterien „Sozialer Wohnbau Rohracker“. Nach Beratung innerhalb des Gremiums des Gemeinderates, wird vom Obmann des Sozialausschusses festgehalten, dass die bestehenden Vergabekriterien somit weiterhin Gültigkeit besitzen und keine Änderungen bzw. Ergänzungen vorgenommen werden.

9. Antrag ALB vom 24.02.2014 (Eingang Gemeinde 05.03.2014) – Schülertransport in den Schülerhort Axams – Beschlussfassung

Der vorliegende Antrag wurde ebenfalls in einer Sitzung des Sozialausschusses vorbehandelt und nun im Gemeinderat zur Diskussion gestellt. Der Gemeinderat entscheidet sich nach intensiver Beratung darauf, den gestellten Antrag aus Kosten- sowie aus Haftungsgründen abzulehnen. Jedoch wird vom Gemeinderat betont, dass sich die Gemeinde Birgitz Gedanken über die Nachmittags- bzw. Tagesbetreuung der Kinder machen muss. Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens des Landes Tirol eine landesweite Bedarfserhebung an sämtlichen Schulen durchgeführt wurde und diese Angelegenheit bei Vorliegen der aktuellen Zahlen weiter im Gemeinderat diskutiert werden kann. – 12 (einstimmig)

10. Schriftliche Anfrage von GR Herbert Jordan vom 25.02.2014 (Eingang Gemeinde 26.02.2014) sowie Antrag der ULB vom 05.03.2014 – Erweiterung der Sammel-erlaubnis bzw. Diskussion Deponie Zwischenlagerplatz - Berichterstattung

Aufgrund der gestellten Anträge wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck/ Gemeindeaufsicht eine Stellungnahme bezüglich der Auskunftserteilung bzw. Zuständigkeit des Gemeinderates eingeholt. Da seitens des Bürgermeisters keine diesbezügliche Informationspflicht besteht, gelten die eingebrachten Anträge als abgelehnt. GR Wolfgang Steiner ermahnt daraufhin eindringlich, dass eine gewissenhafte und lückenlose Eingabe im EDM-Portal zwingend notwendig ist.

11. Antrag GR Herbert Jordan vom 02.10.2013 – Änderung der Öffnungszeiten Recyclinghof Birgitz – Beratung und Beschlussfassung

Der Bürgermeister verliest den Antrag des GR Herbert Jordan in dem eine Änderung der Öffnungszeiten von derzeit Mittwoch auf Freitag (Sommerzeit: 16.00 – 18.00 Uhr und Winterzeit 15.00 – 17.00 Uhr) gefordert wird. Nach erfolgter Beratung und Diskussion innerhalb des Gemeinderates, stellt GR Gerhard Abentung den Antrag, die bestehenden Öffnungszeiten unverändert zu lassen. Weiters wird der bestehende Antrag von GR Herbert Jordan mit dessen Zustimmung durch GR Werner Dilitz abgeändert und mit folgender Änderung neu eingebracht: Änderung der Öffnungszeiten am Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr. Der Bürgermeister erklärt dass seitens der Recyclinghofmitarbeiter keine nennenswerten Wahrnehmungen hinsichtlich Anfragen auf eine Änderung der Öffnungszeiten am Recyclinghof gemacht wurden, sodass aufgrund der ohnehin guten Auslastung des Mittwochnachmittags (13.00 – 15.00 Uhr) kein Handlungsbedarf für eine Änderung besteht. Die Anträge von GR Herbert Jordan bzw. GR Werner Dilitz sind durch keine Unterlagen belegt. Die Abstimmung des abgeänderten Antrags verläuft mit folgendem Ergebnis: – 7 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung

GR Gerhard Abentung zieht daraufhin seinen gestellten Antrag zurück.

Aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit stellt Vzbgm. Heinz Haid den Antrag, die verbleibenden Tagesordnungspunkte zu vertagen und die Sitzung zu schließen. – 5 ja, 6 nein, 1 Enthaltung

12. Altersheimverband Westliches Mittelgebirge – genehmigte Tagessätze 2014 – Bericht

Bürgermeister Luis Oberdanner bringt dem Gemeinderat die für das Jahr 2014 festgesetzten und genehmigten Tagessätze zur Kenntnis.

13. Pilotprojekt „Die Gesunde Gemeinde“

a) Bericht durch den Ausschussobmann

Der Obmann des Gesundheitsausschusses Josef Strasser liefert einen aktuellen Bericht über den Stand des Projektes „Die gesunde Gemeinde“ ab und berichtet erfreut, dass es gelungen ist, aufgrund der Wichtigkeit dieser Thematik seitens des Landes Tirol im Rahmen der „Agenda 21“, eine Förderung in Höhe von 10.000,00 EUR zu lukrieren.

b) Förderantrag an das Land Tirol im Rahmen der „Agenda 21“ - Beschlussfassung

Damit die genannte Förderung in Anspruch genommen werden kann, beschließt der Gemeinderat die Übermittlung des Förderantrags an die hierfür zuständige Abteilung des Landes Tirol. – 12 Ja (einstimmig)

14. GP 846, 847 und 848, KG Birgitz – Beseitigungsverfahren, Stellungnahme durch die BH Innsbruck/ Baurecht – Beschlussfassung (geschlossener Sitzungspunkt)

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach kurzer Besprechung vertagt.

15. Allfälliges, Anfragen, Anträge

- GR Jordan erkundigt sich über den vom ihm schriftlich eingebrachten Antrag, betreffend die „Schulische Tagesbetreuung“. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Antrag im Gemeindeamt eingelangt ist und zu gegebenen Zeit im Gemeinderat behandelt wird.
- Vzbgm. Heinz Haid erkundigt sich über die Ablehnung eines Antrags auf Förderung einer Solaranlage. Hierzu teilt Bürgermeister Luis Oberdanner mit, dass dieser Antrag nicht den Förderungsrichtlinien der Gemeinde Birgitz entsprach und deshalb abgelehnt wurde.

  
Der Bürgermeister